

Meiteli wänn du witt go tanzä

Trad.

D



Mei - te - li, wenn du witt go tan - zä,
 Gesch - ter het dä Va - ter däng - 'let
 d'Mei - te - li träpp - let scho bim Chüäch - le,
 Und im Him - mel o - bä lo - säd

D G



gang du nur de Gi - Gä na, da wo's gi - ged,
 und miär Büe - bä hend em's gmäiht, und bim Zab - ig
 d'Müet - ter singt und treelt dr Teig, und es isch als
 d'Änge - li und d'Cä - ci - li - a und der hei - lig

A7 D A7 D G



da wo's org - let, hät's no im - mer Büe - bä, Büe - be, da wo's gi - ged,
 hend's ä griis - li gros - si Gi - Gä, Gi - Gä, Gi - Gä, und bim Zab - ig
 ob's de Va - ter au scho i de Bei - nä, Bei - nä, und es isch als
 Ja - kob siifz - ged: "Chönt ich doch äu züe - ne a - bä" und der hei - lig

A7 D A7 D



da wo's org - let, hät's no im - mer Büe - be gha.
 hend's ä griis - li gros - si Gi - Gä u - me - trait.
 ob's de Va - ter au scho i de Bei - nä häig.
 Ja - kob siifz - ged: "Chönt ich doch äu z'Chil - bi gaa".



Zo - gö, Zo - gö, Zo - gö-n'am Bo - gö, Sunn - tig isch scho män gisch gsi,

und uf drü - mal hund-ert Wärg tig dörf scho ei - nisch Chil - bi sy.

Ja, ja, ja, ja Zo - gö-n'am Bo - gö, Sunn - tig isch scho män gisch gsi,

und uf drü - mal hund-ert Wärg-tig dörf scho Chil - bi sy.